

BAUBESCHREIBUNG

Bauvorhaben: Essen-Katernberg, Beisenstraße

ALLGEMEINES

Neubau von 12 Einfamilienhäusern mit 2½ Geschossen in massiver Bauart nach statischen Erfordernissen errichtet, einschließlich ausgebautem Dachgeschoss.

Die Bauausführung erfolgt nach DIN, Landesbauordnung (LBO) Nordrhein-Westfalen und neuester Energieeinsparverordnung. Im Leistungsumfang ebenfalls enthalten sind alle zur Erstellung des Hauses notwendigen Ingenieurleistungen, wie z.B. Bauantrag, Baugenehmigung, Statik, Vermessung, Wärmeschutzberechnung incl. Blower-Door-Test, etc.. Für den Wärmeschutznachweis ist die EnEV 2007 mit KfW 60 zugrunde gelegt.

1 ERDARBEITEN

- 1.1 Abtragen des Oberbodens im Bereich des Baukörpers und Lagern auf dem Grundstück
- 1.2 Aushub und Verfüllung der Fundament- und Rohrgräben incl. Abtransport des überschüssigen Materials
- 1.3 Erstellen der Baugrube
- 1.4 Auftragen und Grobplanierung des vorhandenen Oberbodens

2 HAUSANSCHLÜSSE

- 2.1 In Absprache mit den Versorgungsunternehmen, möglichst konzentriert im straßenseitigen-/wohnwegseitigen Bereich des Gebäudes bzw. an zentraler Stelle der Hausgruppe
- 2.2 Verlegen der Ver- und Entsorgungsleitungen, Anschlüsse an das öffentliche Netz

3 GRÜNDUNG

Bodenplatte auf Fundamenten nach statischen Erfordernissen

4 AUSSENWÄNDE

- 4.1 Erd-, Ober- und Dachgeschoss
 - 4.1.1 Zweischaliges Mauerwerk bestehend aus Kalksandsteinmauerwerk innen und Verblendsteinmauerwerk außen (Typ Prestige Plus)
Wärmedämmverbundsystem mit mineralischem Oberputz, Farbton weiß (Typ Prestige)
 - 4.1.2 Tragende Wände: Kalksandsteinmauerwerk nach statischer Erfordernis
 - 4.1.3 Oberflächen in Wohn- und Schlafräumen mit Spachtelputz versehen, tapezierfertig für Raufasertapete
 - 4.1.4 Wärmedämmung zwischen dem Mauerwerk (Typ Prestige Plus)
 - 4.1.5 Verblendsteinmauerwerk mit Rollschicht über Fenster- und Türöffnungen, Steinfarbe nach Gestaltungskonzept (Typ Prestige Plus)
- 4.2 Haustrennwände EG bis DG
 - 4.2.1 Trennung der nebeneinanderliegenden Häuser durch zweischalige Giebelwand aus Kalksandstein oder Beton nach statischer Erfordernis mit zwischenliegender Dämmung
 - 4.2.2 Abstand zwischen den Giebeltrennwänden ca. 3-6 cm
- 4.3 Die Bodenplatte wird, durchgängig über die Hauseinheiten hinweg, aus wasserundurchlässigem Beton hergestellt. Die Kelleraußenwände, ebenfalls durchgängig aus wasserundurchlässigem Beton. Die Lichtschächte aus Kunststoff besitzen eine verzinkte Gitterrostabdeckung mit Abhebesicherung als Einbruchschutz. Die Kellerraumfenster sind mit Fertigteil-Leibungsrahmen aus Kunststoff und Isolierverglasung ausgeführt. Der Kellerausbau kann gegen Aufpreis ausgeführt werden, jedoch nicht als Aufenthaltsraum im Sinne der Bauordnung. Die Geschossdecken bestehen aus Stahlbeton und sind konstruktiv zum Nachbarhaus getrennt.

5 DECKEN

- 5.1 Stahlbetondecken mit ebener Sichtbetonunterseite und Fugenaufteilung, konstruktiv vom Nachbarhaus getrennt
- 5.2 Verspachtelung der Fugen in allen Wohn- und Schlafräumen, Deckeruntersichten tapezierfertig für Raufasertapete

6 INNENWÄNDE

- 6.1 Tragende Wände, sofern erforderlich, aus Kalksandstein
- 6.2 Nichttragende Wände aus Vollgips, 10 cm stark.
- 6.3 Oberflächen in allen Wohn- und Schlafräumen mit Spachtelputz versehen, tapezierfertig für Raufasertapete.

7 DACHKONSTRUKTION